

## Straßen-Steckbrief: Ole Menzel ist Wedels Streetworker

Die Stadt Wedel setzt einen frischen Impuls bei der Kinder- und Jugendarbeit: Seit Mitte September ist mit Ole Menzel der erste offizielle Streetworker in der Rolandstadt unterwegs: Der gebürtige Jorker, ist aktuell dabei die Stadt Wedel, die er aus seiner ersten Ausbildungszeit zum Drucker kennt, wieder neu kennenzulernen, und im Stadtbild Präsenz zu zeigen, um vor allem mit den Kindern- und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Das derzeitige Hauptquartier des 43-Jährigen ist das Kinder- und Jugendzentrum (KiJuZ), „aber der eigentliche Einsatzort sind natürlich die Straßen und Treffpunkte in der Stadt - dazu gehören auch natürlich die vielen städtischen Einrichtungen wie die Villa Wedel, das Stadtteilzentrum „mittendrin“ sowie die Sportvereine und Schulen, aber auch das Rathaus“, sagt Menzel über seine aktuell häufigsten Wege, die er zumeist mit seinem Fahrrad zurücklegt. Auf diesen Wegen freut sich Menzel ausdrücklich auf die Gespräche und den Austausch mit Wedelerinnen und Wedelern aller Altersklassen: „Für mich ist es jetzt wichtig, ein Gefühl zu bekommen, welche Bedürfnisse es gibt und mit welche Arten von Angeboten von kreativ-handwerklich, musikalisch bis sportlich oder digital hier in Wedel gut aufgenommen werden“, sagt Menzel. „Ich freue mich sehr auf die Aufgabe und die Menschen hier in der Stadt“.

Zu erreichen ist Menzel klassisch per E-Mail ([streetwork@stadt.wedel.de](mailto:streetwork@stadt.wedel.de)) oder zum Beispiel über sein Instagram-Profil @streetworkwedel

## Streetworker im Steckbrief: Das ist Ole Menzel im Selbstporträt

**Name:** Ole Menzel

**Alter:** 43

**Größe:** 2,02 Meter

**Lieblingsfarbe:** Orange

**Instagram-Profil:** @streetworkwedel

**Lieblingsmusik:** Elektro, HipHop und alle andere gute Musik

**Lieblingssport:** Fußball, Fitness, Longboarden und Basketball

Stadt Wedel

---

Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel  
Tel. 04103/ 707-0  
Fax: 04103/ 707-300  
[www.stadt.wedel.de](http://www.stadt.wedel.de)

### Schule und Ausbildung:

„Ich bin den schweren Weg gegangen: Ich hab den Hauptschulabschluss gemacht und meine Lehrer haben mir immer gesagt: Du schaffst doch sowieso nichts. Aber ich hatte immer das Gefühl, dass da doch noch mehr in mir steckt. Und so habe ich erst in Wedel eine Ausbildung zum Drucker gemacht und dann aber nach weiteren Stationen „Soziale Arbeit“ an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW). Danach habe ich Jugendarbeit unter anderem auch in Brennpunkten wie Berlin Neukölln und Hamburg Altona-Nord gemacht. Zuletzt war ich in der offenen Jugendarbeit in Sittensen tätig.“

### Welche Ideen möchtest du in Wedel gern umsetzen?

„Ich habe viele Ideen, aber was wir am Ende machen, entscheiden die Kinder und Jugendlichen selbst. Das kann vom Bedrucken von T-Shirts - da kommt die Druckerausbildung durch - bis hin zum Aufnehmen von Musik- oder HipHop-Tracks gehen. Nachtsport mit Fußball und/oder Basketball wäre ebenfalls eine Möglichkeit. Aber wie gesagt: Ich möchte auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehen.“

### Analog oder digital?

„Ein echtes Gespräch ohne ein Gerät dazwischen ist tatsächlich durch nichts zu ersetzen. Wenn es aber darum geht, Informationen weiterzugeben oder eine große Reichweite für Veranstaltungen oder Aktionen zu bekommen, da helfen digitale Kanäle sehr. Für den Anfang gibt es den Instagram-Kanal [@streetworkwedel](#) , Facebook [@Streetwork Wedel](#) aber tatsächlich möchte ich auch Podcasts und kleine oder größere Videos ausprobieren.“

## Hintergrund Streetwork in Wedel:

Die Einrichtung einer Streetwork-Stelle war [vom Rat der Stadt Wedel im Dezember 2022 beschlossen](#) worden. Sie soll zum einen die Lücke schließen, die die Schließung der Teestube zum Jahresbeginn hinterlassen hat und das vorhandene Netzwerk als starker neuer Impuls sogar noch weiter stärken. In der [Beschlussvorlage](#) heißt es:

*„Mit Wegfall der Teestube zum 01.01.2023 findet neben dem Kinder- und Jugendzentrum keine weitere kommunale Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Wedel statt. Die voraussichtlichen Kosten im Jahr 2023 wären bei Weiterbetrieb der Teestube 106.000 €.*

*Der Bedarf an aufsuchender Arbeit ist bekannt und wird auch stetig für Punkte mit „Störpotential der Jugend“ geäußert. Streetwork ist kein „erhobener Zeigefinger“ oder „Ordnungsinstrument“, sondern setzt an den Bedürfnissen der Jugendlichen an. Gemeinsam werden Möglichkeiten erarbeitet, die Jugendphase angemessen durchleben zu können. Hierfür bedarf es Personal mit besonderer Eignung und Engagement für die Arbeit und Sachmittel zur Umsetzung der mit den Jugendlichen vor Ort erarbeiteten Alternativen.*

*Es entstehen damit in Gegenrechnung zu den ursprünglich veranschlagten 106.000€ für die Teestube 65.500 € Personalkosten Streetwork plus 10.000€ Sachkosten und*

23.600 € für 15 Stunden im Ganztage der Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule.  
Rechnerisch ergibt sich eine Differenz in Höhe von 6.900€.“

Die Stadtverwaltung begründete die Einrichtung einer Streetwork-Stelle in der [Beschlussvorlage](#) zudem wie folgt: „Der Bedarf an Kinder- und Jugendarbeit zeigt sich nicht zuletzt durch die (Auswirkungen der) Corona-Pandemie als wesentlicher Bestandteil der Unterstützung der städtischen Kinder und Jugendlichen. Insbesondere im Bereich der Jugendarbeit zeigt sich der Bedarf an aufsuchender Arbeit - nicht jede/r Jugendliche möchte sich in eine Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit begeben, obwohl dort tolle Arbeit geleitet wird. Eine jugendgerechte Ansprache an den Orten der Jugend ist daher aus pädagogischer Sicht erforderlich. „Hotspots“ der Jugend sind auch in Wedel bekannt. Positive Beispiele für das Gelingen einer solchen Arbeit zeigen sich beispielsweise in Pinneberg. Die Ausgestaltung der sog. Streetwork soll gemeinsam mit den Jugendlichen entwickelt werden.“

Bildunterschrift:

Auf der Straße für Wedel: Streetworker Ole Menzel. Foto: Stadt Wedel/Kamin

[Das Archiv der Pressemitteilungen finden Sie unter diesem Link](#)

[Eine Übersicht zu wichtigen Wedel-Themen finden Sie hier](#)

[Aktuelle Verkehrshinweise finden Sie unter diesem Link](#)

Datum: 13. Oktober 2023

**Mitteilung:**

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368,

[s.kamin@stadt.wedel.de](mailto:s.kamin@stadt.wedel.de)